

BESTATTUNGSHAUS
Giesler
SEIT 1875

„Der Mensch, den wir lieben,
ist nicht mehr da, wo er war,
aber überall, wo wir sind
und seiner gedenken.“

Augustinus Aurelius, Bischof von Hippo





Man kann das Leben nur rückwärts verstehen,
aber leben muss man es vorwärts.

Sören Kierkegaard

- 5 DAS MACHT UNS AUS
- 6 EINE LANGE FIRMENTRADITION
- 8 UNSER TEAM
- 10 WENN DER TRAUERFALL EINTRITT ...
- 11 DAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN
- 12 SO VIELFÄLTIG KANN BESTATTUNG SEIN
- 14 EIN KLEINER BILCK IN DIE PRODUKTAUSWAHL
- 16 UNSERE TRAUERHALLE
- 19 TRAUERCAFÉ UND GALERIE
- 20 BLUMEN SPRECHEN LASSEN ...
- 21 ... UND DABEI DIE RICHTIGE SPRACHE FINDEN
- 22 TRAUERDRUCK
- 23 TRAUERMUSIK
- 24 SICH SELBST HELFEN – MIT TRAUERLITERATUR
- 25 UND WENN DAS NICHT REICHT: SICH HELFEN LASSEN
- 26 WIE ERKLÄRE ICH MEINEM KIND DEN TOD?
- 27 ERINNERUNGSSCHMUCK
- 28 RECHTZEITIG AN MORGEN DENKEN
- 30 WAS SIE ÜBER DAS VERERBEN WISSEN SOLLTEN
- 31 WIE VERFASSE ICH MEIN TESTAMENT?
- 32 WARUM EINE PATIENTENVERFÜGUNG?
- 33 BEILEID ANGEMESSEN AUSDRÜCKEN ...
- 34 SO FINDEN SIE UNS



Liebe Leserin, lieber Leser,

viele Menschen scheuen die Auseinandersetzung mit dem Tod. Dennoch ist es ein Thema, das uns alle etwas angeht. Denn Leben und Tod sind untrennbar miteinander verbunden. Wenn ein enger Angehöriger stirbt, so bedeutet das eine schwere Zeit für Sie. Doch Sie können etwas tun. Indem Sie ihm einen besonderen Abschied bereiten, helfen Sie dabei, die Erinnerung an den Verstorbenen am Leben zu halten – denn die Erinnerung überdauert den Tod.

Natürlich sind Sie in Zeiten der Trauer nicht auf sich allein gestellt. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen in dieser schweren Phase mit all unserer Menschlichkeit und beruflichen Kompetenz zur Seite zu stehen und Ihnen einen erinnerungswürdigen Abschied vom Verstorbenen zu ermöglichen. Wir sind für Sie da – jederzeit und mit vollem Einsatz.

Ihr Otto Henrik Giesler



Das macht uns aus

Unser Unternehmen verfügt mit seinem bald 140-jährigen Bestehen über eine lange Familientradition, und Tradition ist uns wichtig – doch unser Blick ist vor allem in die Zukunft gerichtet. Die Welt verändert sich, der technische Fortschritt vollzieht sich immer schneller und Lebensmodelle wandeln sich. In dieser Umgebung möchten wir auch als Bestattungsunternehmen stets auf der Höhe der Zeit bleiben, um den modernen Anforderungen an uns gerecht werden zu können. Aus diesem Grund beziehen wir ständig neue Ideen in unsere Arbeit mit ein und schaffen innovative Möglichkeiten – für Sie.

So haben wir im Jahr 2000 als erstes Bestattungshaus im Umkreis eine eigene Trauerhalle eingerichtet, verfügen über ein hauseigenes Trauercafé und sind zudem gerade dabei, die größte Trauerbibliothek der Region aufzubauen. Wir haben eine Auswahl von über 1500 Musiktiteln, die wir während der Trauerzeremonie GEMA-frei für Sie abspielen können. Auf unserer Homepage finden Sie eine kleine Auswahl, die Sie sich auch direkt anhören können.

Welche unserer Leistungen Sie letztendlich auch in Anspruch nehmen – wir möchten, dass Ihnen alle Möglichkeiten offenstehen.



Eine lange Firmentradition

Unser Bestattungshaus Giesler blickt auf eine lange Tradition zurück: 1875 durch Johann Jost Giesler als Bau- und Möbelschreinerei gegründet, wurde es von Generation zu Generation erweitert. 1905 ließ Otto Giesler (3. Generation) dann das Wohn- und Geschäftshaus gegenüber dem Stammhaus bauen, das seither den zentralen Punkt unseres Unternehmens darstellt. Eberhard und Agnes Giesler, die Eltern des jetzigen Geschäftsinhabers (4. Generation), investierten in weitere Um- und Anbaumaßnahmen. Seit Otto Henrik Giesler (5. Generation) die Leitung des Bestattungshauses übernommen hat, kam 1994 noch eine zweite Filiale in Siegen-Weidenau hinzu. Außerdem wurde die Schreinerei zur Jahrtausendwende zur ersten privaten Trauerhalle im Kreis Siegen-Wittgenstein umgebaut.

In den folgenden Jahren konnte unser Unternehmen mehrfach seine Qualität unter Beweis stellen – z. B. als erstes Bestattungshaus in Südwestfalen mit europäischem Qualitätssiegel nach DIN EN ISO 9001:2000.



Seit 2007 sind wir zudem Ausbildungsbetrieb, ebenfalls als erster Bestatter der Region. Und so viel sich seit der Gründung auch entwickelt hat – wir werden weiter voranschreiten, damit wir Ihren Wünschen und Vorstellungen voll und ganz entsprechen können.

Unsere Kompetenz

Qualität und Kompetenz sind bei uns weit mehr als leere Worte. Wir arbeiten stets mit höchsten Ansprüchen an uns selbst, um Ihnen den bestmöglichen Service zu bieten. Dafür stehen wir ein mit unserem Wort – und zusätzlich mit folgenden Qualitätssiegeln und Markenzeichen:

Außerdem zählen wir auf Ihr persönliches Feedback. Denn nur so können wir uns stetig verbessern.





Unser Team,
auf das Sie jederzeit
zählen können



Otto Henrik Gielser
Bestattermeister



Sebastian Langemann



Sandra Bredenbeck



Beate Giesler



Romina Bautz



Pia Kopp



Margot Weigand



René Roitsch



Christian Baeyens

Wenn der Trauerfall eintritt ...

Ein Todesfall im näheren Umfeld – selbst wenn man mit ihm rechnet – kann zunächst ein Gefühl der Überforderung hervorrufen. Als kleine Hilfestellung haben wir deshalb die zwei wichtigsten Schritte für Sie zusammengefasst:

1. Rufen Sie bitte umgehend den Haus- oder einen Notarzt, damit dieser den Tod feststellen und einen Totenschein ausstellen kann. Im Krankenhaus, Alten- oder Pflegeheim übernimmt diesen Schritt in der Regel die örtliche Verwaltung.
2. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir besprechen mit Ihnen das weitere Vorgehen und kümmern uns um die notwendigen Schritte.



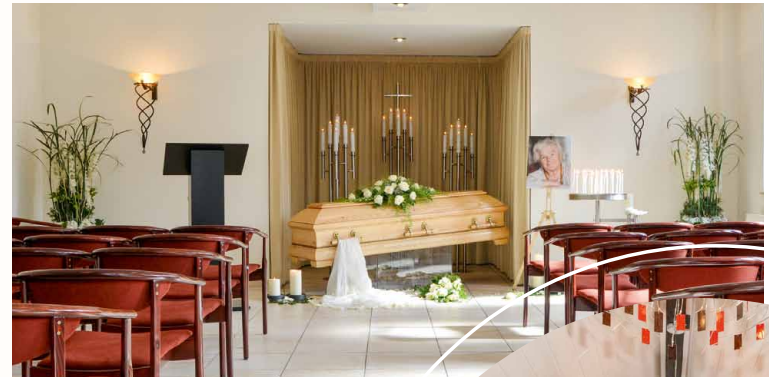
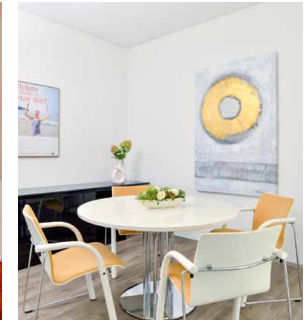
Zudem sollten Sie bereits folgende Unterlagen bereithalten:

- Geburtsurkunde (bei Ledigen)
- Stammbuch und Heiratsurkunde (bei Eheleuten)
- Heiratsurkunde und Sterbeurkunde des Ehepartners (bei Verwitweten)
- Heiratsurkunde und Scheidungsurteil (bei Geschiedenen)
- Personalausweis oder Reisepass
- Krankenversicherungskarte
- Renten- bzw. Pensionsunterlagen (Rentenversicherungsnummer)
- Bestattungsvorsorgevertrag (falls vorhanden)
- Lebensversicherungspolice (falls vorhanden)
- Graburkunde (falls vorhanden)
- Schwerbehindertenausweis (falls vorhanden)

Das können wir für Sie tun

Hier ein kleiner Auszug aus unserem Leistungsspektrum. Bei zusätzlichen Wünschen sprechen Sie uns bitte einfach an.

- Abholung und Überführung des Verstorbenen
- Hygienische Versorgung mit Ankleidung und Einbettung des Verstorbenen
- Aufbahrung zur Verabschiedung am offenen Sarg
- Organisation und Durchführung der Bestattung und der Trauerfeier – auch in unserer hauseigenen Trauerhalle
- Bewirtung in unserem Trauercafé im Anschluss an die Trauerfeier
- Erledigung der Formalitäten und Behördengänge
- Gestaltung und Übernahme aller Trauerdrucksachen
- Veröffentlichung einer Todesanzeige in den lokalen Tageszeitungen
- Absprache mit allen beteiligten Dienstleistern wie Floristen, Friedhofsgärtnern und Steinmetzen
- Vermittlung erfahrener Trauerbegleiter
- Kostenlose Trauerbibliothek
- Größte Auswahl an Beileidskarten in der Region
- Onlineratgeber für Trauerpoesie, Schleifentexte und Beileidsbekundungen





So vielfältig kann Bestattung sein

Unsere Bestattungskultur hat sich in den letzten Jahrzehnten stark weiterentwickelt. So gibt es inzwischen zahlreiche Alternativen zur klassischen Erdbestattung. Aus diesen kann jeder den für sich richtigen Weg auswählen. Hier eine kleine Übersicht über die Möglichkeiten:

Erdbestattung

Die klassische Bestattungsform, bei der die Beisetzung in einem Sarg in der Erde erfolgt. Dabei können Sie sich zwischen folgenden Alternativen entscheiden: (Doppel-)Wahlgrab, Reihengrab, Grabkammer, Rasengrab und dem anonymen Grab.

Feuerbestattung

Bei dieser Bestattungsform wird der Verstorbene gemeinsam mit dem Sarg eingeäschert und in einer Urne beigesetzt. Dies ist in einem Urnengrab, einem Urnenrasengrab oder einem anonymen Urnengrab möglich. Außerdem lassen sich auf diese Weise auch besondere Bestattungsarten verwirklichen.

Urnen-Seebestattung

Die Asche des Verstorbenen wird in einer wasserlöslichen Urne den Weiten des Meeres übergeben. Zur Zeremonie hält der Kapitän eine Trauerrede, außerdem wird die Beisetzung begleitet von respektbekundenden Ritualen (z. B. Hissen der Flagge). Die Seebestattung erfolgt meist auf besonderen Wunsch des Verstorbenen.



Waldbestattung

Die Urne wird am Fuße eines Baumes beigesetzt. Es gibt verschiedene Arten von Grabplätzen, beispielsweise einen Platz am Familien- oder Gemeinschaftsbaum. Dies geschieht in eigens dafür vorgesehenen Wäldern.

Bergbestattung

Die Asche des Verstorbenen wird in den Schweizer Bergen der Natur zurückgegeben. Die Beisetzung kann auf einer Almwiese, an einem Baum oder an einem Felsen erfolgen.

Luftbestattung

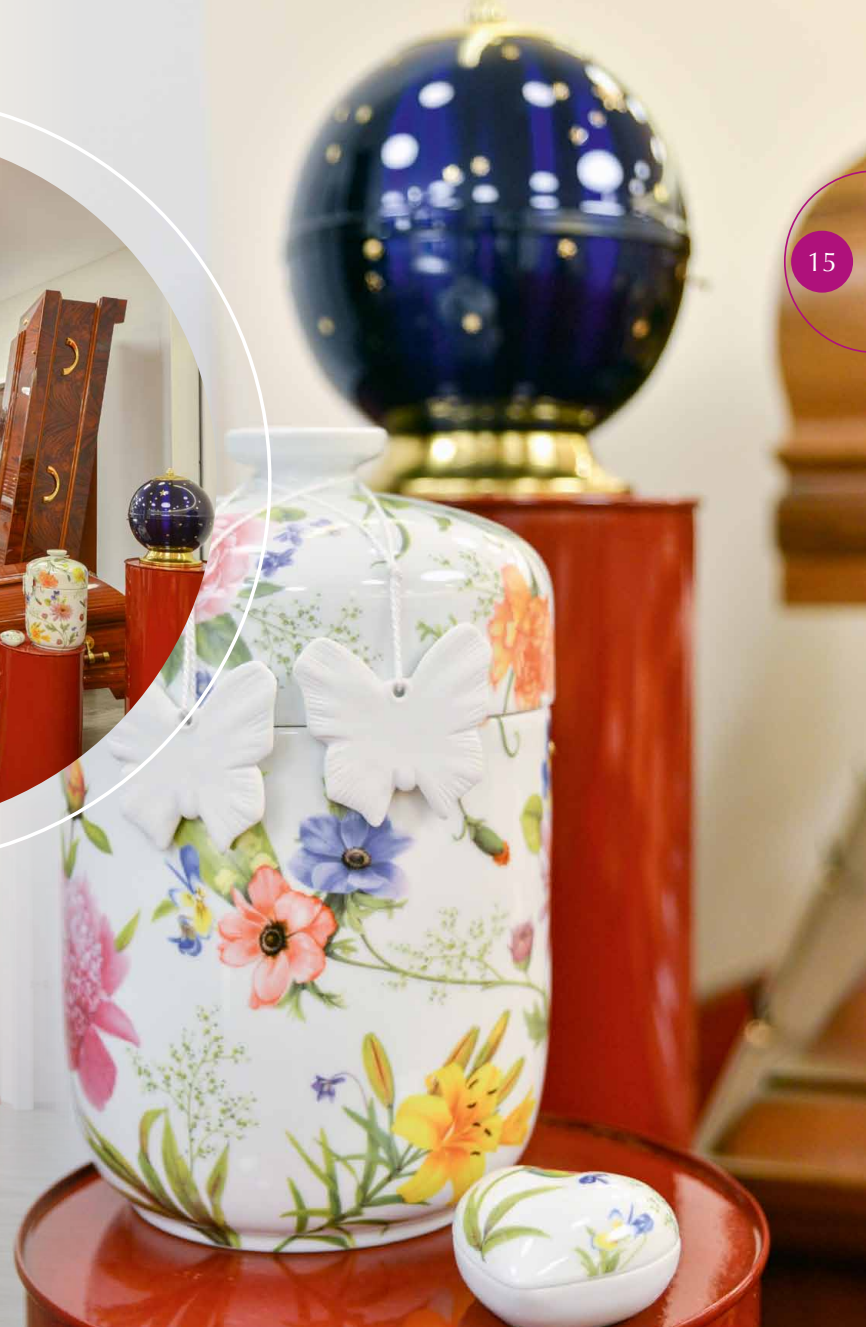
Aus einem Heißluftballon heraus wird die Asche des Verstorbenen dem Himmel übergeben. Diese Bestattungsart ist nur im Ausland möglich (z. B. in Frankreich).

Es sind noch weitere außergewöhnliche Bestattungsformen denkbar, beispielsweise eine Diamant- oder eine Weltraumbestattung. Bitte sprechen Sie uns einfach an oder informieren Sie sich unter www.bestattungshaus-giesler.de

Ein kleiner Blick in die Produktauswahl

Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung sind wir bereits mit einer Vielzahl an Produkten aus dem Bestattungsbereich in Berührung gekommen. Heraus kristallisiert hat sich eine engere Auswahl an Produkten, die wir schätzen und daher gerne anbieten. Hier ein kleiner Einblick in unsere Ausstellung.







Unsere Trauerhalle

Um Ihnen die Trauerfeier zeitlich flexibel und unabhängig von Ihrer Konfession zu ermöglichen, haben wir im Jahr 2000 als erster Bestatter der Region eine private Trauerhalle eingerichtet. Hier können Sie in würdevoller Atmosphäre und in aller Ruhe Abschied nehmen. Selbstverständlich können wir uns dabei auch voll und ganz nach Ihren individuellen Wünschen richten.

Unsere Trauerhalle liegt zentral und ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Außerdem stehen natürlich ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Die Halle bietet Platz für bis zu 50 Personen, und für die musikalische Untermalung steht neben der Musikanlage auch eine Orgel bereit.

Gerne zeigen wir Ihnen alles bei einem persönlichen Gespräch.



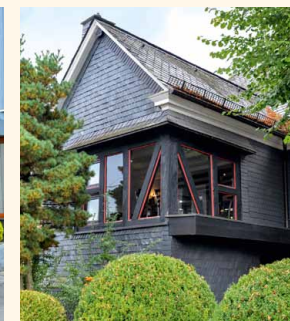


Trauercafé und Galerie

Einen weiteren besonderen Service bietet unser hauseigenes Trauercafé. Hier können sich die Trauernden nach der Beisetzung in warmer und gemütlicher Atmosphäre zusammenfinden und die Eindrücke des Tages sacken lassen. So ist keine zusätzliche Fahrt in eine andere Lokalität notwendig, außerdem sind Sie keinen zeitlichen Einschränkungen durch externe Dienstleister unterworfen.

Zudem nutzen wir die Möglichkeiten des Cafés als Galerie, indem wir Ihnen in wechselnden Ausstellungen Bilder vielversprechender Künstler der Region präsentieren.

Das Trauercafé bietet Platz für bis zu 90 Personen.



Blumen sprechen lassen ...

In unserer Bestattungskultur sind Blumen ein wichtiges Ausdrucksmittel, um unsere Trauer und Wertschätzung gegenüber dem Verstorbenen zu zeigen. Die Möglichkeiten sind dabei sehr vielfältig, sodass Sie mit Sicherheit den passenden Blumenschmuck finden, um Ihren Gefühlen auf besondere und individuelle Weise Ausdruck zu verleihen.

Wir arbeiten mit verschiedenen Floristen zusammen und können Ihnen dadurch je nach individuellen Wünschen und Vorstellungen den richtigen Ansprechpartner vermitteln. Sprechen Sie uns einfach an.

... und dabei die richtige Sprache finden

Jede Blume hat ihre besondere Bedeutung. Damit Sie bei der Wahl der passenden Zusammenstellung auch die richtigen Worte finden, haben wir für Sie ein kleines Lexikon der Blumensymbolik zusammengefasst:

Akelei	Sieg des Lebens über den Tod, Symbol des Heiligen Geistes	Lotus	Unsterblichkeit
Anemone	Bedrohte Liebe, Abschied und Vergänglichkeit	Mimose	Tod, Leben und Unsterblichkeit
Calla	Auferstehung, Hingabe und Verführung	Narzisse	Schlaf, Tod und Wiedergeburt
Chrysantheme	Totengedenken	Nelke	Freundschaft und Liebe
Efeu	Unsterblichkeit, Leben und Tod	Primel	Hoffnung
Hyazinthe	Das jährliche Wiedererwachen der Natur	Rose	Liebe, Schönheit und Vergänglichkeit
Kaiserkrone	Edelmut, Trauer und Anteilnahme	Stiefmütterchen	Dreieinigkeit und Erinnerung
Kamelie	Freundschaft und Streben nach Harmonie, Ausdruck besonderer Eleganz	Veilchen	Demut und Hoffnung
Kornblume	Symbol der Himmelskönigin Maria, Treue und Beständigkeit	Vergissmeinnicht	Erinnerung und Abschied in Liebe
Krokus	Himmlische Glückseligkeit, Inbegriff des Lieblichen	Wacholder	Ewiges Leben
Levkoje	Heiterkeit und friedliches Dasein	Weide	Tod und Trauer
Lilie	Reinheit, Liebe und Tod	Zypresse	Tod, Trauer und Unsterblichkeit
Lorbeer	Frieden und ewiges Leben		





Trauerdruck

Gerne übernehmen wir für Sie Gestaltung und Druck der gesamten Trauerkorrespondenz. Die Verarbeitung geschieht dabei direkt in unserem Haus, sodass wir Ihre Wünsche schnell und ganz nach Ihren individuellen Vorstellungen umsetzen können. Zudem haben wir eine große Auswahl an Mustern für Trauerkarten und Briefe vorbereitet, um Ihnen Ihre persönliche Zusammenstellung zu erleichtern.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, die Adressaten Ihrer Trauerpost direkt über einen Link auf unserer Homepage einzugeben. Wir übernehmen dann den Versand für Sie.

Selbstverständlich kümmern wir uns auch um die Gestaltung und Schaltung der Todesanzeige in der regionalen Zeitung. Sagen Sie uns einfach, wie wir Ihnen helfen können.





Trauermusik

Musik ist ein wichtiger Bestandteil der Trauerzeremonie. Denn die passende Musik kann Gefühle und schöne Erinnerungen hervorrufen, die sich nicht in Worte fassen lassen. Gibt es ein besonderes Lied, das der Verstorbene gerne gehört hat oder mit dem Sie eine angenehme Erinnerung an ihn verbinden? Teilen Sie uns mit, was Sie gerne hören möchten.



Unser besonderer Service

Wir haben eine Auswahl von über 1500 Musiktiteln, die wir während der Trauerzeremonie GEMA-frei für Sie abspielen können. Auf unserer Homepage finden Sie eine kleine Auswahl, die Sie sich auch direkt anhören können.

Sich selbst helfen – mit Trauerliteratur

Ein Abschied hinterlässt meist ein Gefühl der Leere, das nur schwer zu füllen ist und den Alltag sehr erschwert. Nun ist es besonders wichtig, sich mit der eigenen Trauer auseinanderzusetzen und zu lernen, auf angemessene Weise damit umzugehen – ohne in ein tiefes Loch zu stürzen.

Doch wie gehe ich die Trauerbewältigung am besten an? Was haben Menschen in ähnlichen Situationen gedacht? Sind meine Gefühle normal?

Wir haben eine große Trauerbibliothek aufgebaut, damit Sie sich selbstständig zum Thema informieren und auf wertvolle Ratschläge von Experten zurückgreifen können – das alles selbstverständlich kostenlos. Weitere Infos dazu bekommen Sie direkt bei uns.



Und wenn das nicht reicht: sich helfen lassen

Wenn die Trauer Sie zu ersticken droht und der Alltag kaum noch zu bewältigen scheint, ist es vielleicht Zeit, sich professionelle Hilfe zu holen. Die emotionale Unterstützung durch Freunde und Verwandte kann eine große Hilfe sein, doch manchmal ist das nicht genug.

Bitte zögern Sie nicht, uns anzusprechen, auch wenn es womöglich schwerfällt. Wir vermitteln Ihnen erfahrene Trauerbegleiter, die Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite stehen und Ihnen die allmähliche Rückkehr in den Alltag erleichtern. Ebenso stellen wir gerne entsprechende Kontakte her, wenn Sie Hilfe bei der Haushaltsauflösung und anderen organisatorischen Angelegenheiten benötigen, die für Sie nicht zur zusätzlichen Belastung werden sollen.





Wie erkläre ich meinem Kind den Tod?

Es ist nicht neu, dass Kinder mit dem Thema Tod ganz anders umgehen als wir Erwachsenen. Die Vorstellung von Endlichkeit ist für sie noch nicht richtig greifbar, gleichzeitig sprechen sie offen aus, was uns oft nur schwer über die Lippen geht. Es ist wichtig, dass wir darauf eingehen und auch selbst offen über unsere eigenen Gefühle sprechen. Nur so können unsere Kinder den Tod wirklich begreifen und ihn verarbeiten. Hilfreich sind dabei besonders Bilder und Beispiele aus der kindlichen Welt, die das Begreifen erleichtern.

Außerdem sollten Sie gemeinsame Rituale einführen: Besuchen Sie z. B. regelmäßig zusammen das Grab des Verstorbenen und zünden Sie dort eine Kerze an oder unternehmen Sie etwas, was Sie an ihn erinnert.

Zeigen Sie Ihrem Kind, dass der Tod etwas ganz Natürliches ist und unweigerlich zum Leben dazugehört.



Erinnerungsschmuck

Wenn wir um einen geliebten Menschen trauern, sind wir auf der Suche nach Spuren, die uns von ihm geblieben sind.

Jeder Mensch hinterlässt mit der Einmaligkeit seines Fingerabdrucks Ewigkeitsspuren, die in das Leben ohne ihn hineinragen und damit ein Stück gemeinsame Zukunft zeigen.

Ausgegossen in Gold oder Silber können diese Spuren in Form kleiner Anhänger nicht nur als Schmuckstück auf der Haut getragen werden. Mit dem eigenen Finger sind diese Spuren immer wieder nachzufühlen und zu ertasten.

Es wird möglich, den geliebten Menschen stets neu zu suchen und zu finden, Nähe zu schaffen und somit diesseitige und jenseitige Welt miteinander zu verbinden – nicht nur in der Erinnerung, sondern greifbar und tastbar.

Bitte sprechen Sie uns an, damit wir rechtzeitig dafür Sorge tragen können, dass ein Abdruck genommen werden kann.





Rechtzeitig an morgen denken

Die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit erfordert einigen Mut. Doch es ist sinnvoll, diese Begegnung zu wagen und frühzeitig vorzusorgen. Auf diese Weise können Sie sicherstellen, dass später einmal alles Ihren persönlichen Wünschen entsprechend umgesetzt wird und auch alle Fragen der Finanzierung geklärt sind. Damit erhalten Sie Sicherheit und entlasten gleichzeitig Ihre Angehörigen, die sonst später viele schwierige Entscheidungen treffen müssen und im schlimmsten Fall auch noch mit einer finanziellen Belastung zu kämpfen haben.

Tipp Bestattungsvorsorge

Im Kreis Siegen-Wittgenstein sind zurzeit Beträge bis zu 5.500 Euro für eine angemessene Bestattungsvorsorge vor dem Zugriff durch das Sozialamt geschützt, wenn Sie einen geeigneten Bestattungsvorsorgevertrag abschließen.

Mit einem Bestattungsvorsorgevertrag können Sie heute schon alles genau festlegen – von der Bestattungsart über die detaillierte Gestaltung der Trauerfeier bis hin zu allem, was Ihnen in dieser Hinsicht noch wichtig ist.

Für die finanzielle Absicherung stehen verschiedene Modelle zur Auswahl: Bei einer Sterbegeldversicherung können Sie in festgelegten Raten zahlen, auf einem Treuhandkonto wird der Gesamtbetrag bis zum Todesfall sicher verwahrt – selbstverständlich verzinst und abgesichert durch eine Bankbürgschaft.

Zeigen Sie Verantwortungsgefühl, indem Sie sich selbst rechtzeitig um alles kümmern. Wir beraten Sie gerne zu allen Details im persönlichen Gespräch.

„Der hat am besten für die Zukunft gesorgt,
der für die Gegenwart sorgt.“

Franz Kafka



Ihr Bestattungs-
und Vorsorgepartner
in der Region



Was Sie über das Vererben wissen sollten

Das Erbrecht ist in Deutschland über die Regelungen des Bürgerlichen Gesetzbuches festgelegt. Wer bei der Verteilung des Erbes berücksichtigt wird, richtet sich nach der gesetzlichen Erbfolge. Diese sieht wie folgt aus:

Erben erster Ordnung

Ehepartner, Kinder, Enkel und Urenkel

Erben zweiter Ordnung

Eltern, Geschwister, Neffen und Nichten

Erben dritter Ordnung

Großeltern, Onkel/Tanten, Cousins/Cousinen

Die Erben zweiter und dritter Ordnung sind erst erbberechtigt, wenn kein Erbe höherer Ordnung existiert.

Sollten Sie andere Vorstellungen als die vorgegebene Erbfolge haben, empfiehlt es sich, diese in Form eines Testaments festzuhalten.

Außerdem sollten Sie sich vorab über die gesetzlichen Steuerfreibeträge erkundigen. Durch eine Schenkung zu Lebzeiten können Sie möglicherweise die Erbschaftssteuer reduzieren.

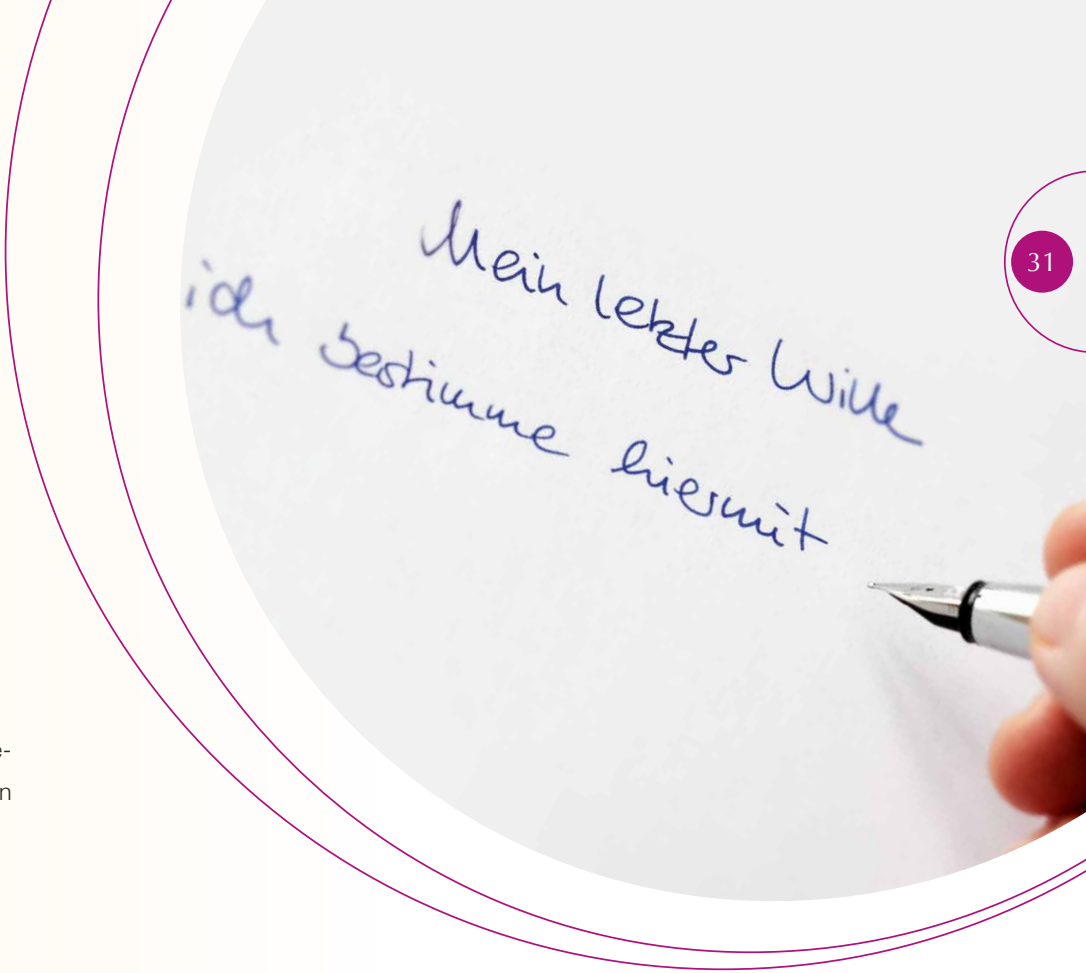
Für Ihre persönlichen Fragen zum Erbrecht wenden Sie sich bitte an einen Fachanwalt oder Notar. Gerne vermitteln wir Ihnen einen entsprechenden Kontakt.

Wie verfasse ich mein Testament?

Abgesehen von der psychologischen Hürde, sich mit dem eigenen Tod auseinanderzusetzen, ist das Verfassen eines Testaments im Grunde recht unkompliziert. Der Verfasser muss lediglich volljährig sein und sich im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte befinden. Mit Ihrem Letzten Willen legen Sie fest, wie Sie Ihr Vermögen weitergeben möchten. Zudem können Sie die genaue Erbfolge bestimmen. Dabei sollten Sie jedoch beachten, dass den Erben erster Ordnung ein sogenannter Pflichtanteil zusteht.

Wenn Sie auf Nummer sicher gehen wollen, lassen Sie Ihr Testament von einem Notar aufsetzen. So wird es im Ernstfall automatisch an das zuständige Nachlassgericht überstellt. Sollten Sie ihr Testament lieber persönlich verfassen, so ist es wichtig, dass es per Hand geschrieben und mit Ihrem vollständigen Vor- und Zunamen, Datum und Unterschrift versehen ist. Außerdem sollten Sie es an einem Ort aufbewahren, wo es im Todesfall mit Sicherheit gefunden wird.

Trotz der recht unkomplizierten Vorgaben empfehlen wir Ihnen, sich vor dem Verfassen Ihres Testaments von einem Notar oder Anwalt beraten zu lassen.



Mein letzter Wille
ich bestimme hiermit



Warum eine Patientenverfügung?

Wohl niemand möchte sich gerne vorstellen, von einem schweren Krankheitsfall oder einem Unfall getroffen zu werden. Doch was, wenn es doch einmal passieren sollte und Sie nicht mehr in der Lage sind, Ihren Willen zu äußern? Welche medizinischen Maßnahmen sollen getroffen werden? Welche nicht?

Mit der Patientenverfügung können Sie Ihre Entscheidungen schriftlich festhalten und dadurch im Ernstfall Ärzten und Verwandten schwere Entscheidungen abnehmen. Es empfiehlt sich zudem, eine Person Ihres Vertrauens hinzuzuziehen und ihr eine Vorsorgevollmacht zu erteilen.

So kann diese wenn nötig sichergehen, dass Ihre Entscheidungen auch wirklich umgesetzt werden. Natürlich ist Ihre Patientenverfügung aber auch ohne eine solche Vertrauensperson gültig.

Entsprechende Vordrucke und Muster für Vollmachten finden Sie in unserem Vorsorgeordner auf der Homepage. Auf Wunsch schicken wir Ihnen den Ordner kostenlos zu. Zu Ihrem eigenen Schutz sollten Sie sich jedoch juristisch beraten lassen, bevor Sie Ihre Patientenverfügung ausfüllen.

Beileid angemessen ausdrücken ...

Es ist nicht immer leicht, die richtigen Worte zu finden, um sein Beileid auszudrücken. Je nach Verhältnis zum Verstorbenen und den Angehörigen ist besonderes Feingefühl angebracht. Hier ein kleiner Ratgeber:

- Das Beileidsschreiben darf ruhig kurz sein. Einige Zeilen genügen, um Ihre Anteilnahme zu zeigen.
- Wünschen Sie den Angehörigen viel Kraft und teilen Sie mit, dass Sie an sie denken.
- Verleihen Sie Ihren Gefühlen gegenüber dem Verstorbenen Ausdruck. Verweisen Sie auf besondere Eigenschaften und gute Erinnerungen und äußern Sie Ihren Respekt seiner Person gegenüber.
- Doch Vorsicht: Berücksichtigen Sie bei Ihren Formulierungen Ihr Verhältnis zum Verstorbenen und gegenüber den Angehörigen.
- Sehr persönliche Worte sind nur angebracht, wenn auch eine entsprechende Verbindung bestand. Gegenüber Freunden und Verwandten können Sie meist persönlicher formulieren, gegenüber Kollegen und Vorgesetzten ist ein eher formaler Stil oft angemessener.

Mit über 100 verschiedenen Motiven haben wir die größte Auswahl an Beileidskarten in der Region.

- Ein besonderes Zitat kann Trost spenden und Mut schenken. Zitate aus der Bibel und aus Gebeten sind aber nur angebracht, wenn die Familie auch gläubig ist.

Weitere wertvolle Ratschläge finden Sie in unserer großen Trauerbibliothek. Außerdem haben wir etwas Besonderes für Sie vorbereitet. Auf unserer Webseite finden Sie eine Vielzahl von Formulierungsbeispielen, die Ihnen helfen die passenden Worte zu finden.

So finden Sie uns



Ernsdorfstraße 10–12 | 57223 Kreuztal | Tel. 02732-1354
Weidenauer Straße 244 | 57076 Siegen | Tel. 0271-488888-0
info@bestattungshaus-giesler.de
www.bestattungshaus-giesler.de



BESTATTUNGSHAUS

Giesler

SEIT 1875

